

Schule: _____

Schul-Nr.: _____

An das Schulamt
für die Stadt



**Antrag auf „Flexible Mittel für Vertretungsunterricht“
Anlagen**

- Erstantrag
- Verlängerungsantrag

Hiermit beantrage ich für den Zeitraum vom _____ bis _____ im Umfang von _____
Wochenstunden folgende Personalmaßnahme im Rahmen des Programms „Flexible Mittel
für Vertretungsunterricht“:

❖ Kostengünstige Maßnahmen

- Anordnung regelmäßiger Mehrarbeit bzw. nebenamtlichen Unterrichts (STD 424)
- Unterrichtserteilung durch Lehramtsanwärter /-innen mit Zustimmung des Seminars

❖ Teure Maßnahmen

- Abschluss von Arbeitsverträgen
- Vorübergehende Aufstockung der Pflichtstundenzahl teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte

Angaben zur Lehrkraft, die vertreten werden soll:

Name, Vorname:	
Lehramt (LA) an / für:	
Fachrichtungen / Fächer:	
Bisheriger Beschäftigungsumfang:	Std./Woche

Grund des Unterrichtsausfalls:

<input type="checkbox"/> Langfristige Erkrankung	<input type="checkbox"/> Mutterschutz	Teilnahme an
<input type="checkbox"/> Pflichtstundenermäßigung aus gesundheitlichen Gründen im Umfang von		<input type="checkbox"/> Lehrerfortbildung
<input type="checkbox"/> Sonstige Gründe:		Stunden
.....		

Lehrkraft, die den Vertretungsunterricht übernehmen soll (Vorschlag)

Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	Telefon:
Anschrift:	
Lehramt (LA) an / für:	
Fachrichtung / Fach:	
Ggf. derzeitige Beschäftigungsstelle (bei LAA/Ref.Seminar):	
Künftiger Beschäftigungsumfang:	Std./Woche
Vorgesehener Vertretungszeitraum: von bis voraussichtlich	
Personalaktennummer (ggf):	bei (Stelle)
Bestehende Beschäftigungsverhältnisse im öff. Dienst:	
<input type="checkbox"/> Schwerbehinderung liegt vor (bitte ankreuzen)	

Zusätzliche Angaben zur Unterrichtsversorgung (nur auszufüllen, wenn die Vertretungslehrkraft einen anderen Unterricht als den der ausfallenden Lehrkraft abdecken soll)

Die Unterrichtsverpflichtungen der zu vertretenden Lehrkraft wurden schulintern verteilt, so dass der/ die Einzustellende folgende Fächer unterrichten soll:		
1. Fach:	2. Fach:	3. Fach:

Zustimmung des Lehrerrats (bei eigenverantwortlichen Schulen)

<p>Der Lehrerrat hat in seiner Sitzung am _____ der Maßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> zugestimmt.</p> <p><input type="checkbox"/> nicht zugestimmt (durch das Schulamt ist der Personalrat zu beteiligen).</p> <p><u>Der Beschluss des Lehrerrats (siehe Anlage) ist entsprechend mit der Unterschrift der/des Vorsitzenden des Lehrerrats versehen und beigelegt.</u></p> <p>Der Lehrerrat hat</p> <p><input type="checkbox"/> innerhalb einer Woche nicht wirksam widersprochen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ein Lehrerrat ist nicht vorhanden.</p>

Diesem Antrag sind beigefügt:

- Kopie des Attestes (langfristige Erkrankung)
- Kopie des Festsetzungsbescheides (Mutterschutz)
- Zustimmung / Beschluss des Lehrerrats

Beim Schulumt besteht keine Personalakte, daher sind außerdem beigefügt:

- Kopie des Zeugnisses über die I Staatsprüfung
- Kopie des Zeugnisses über die II Staatsprüfung
- Beruflicher Lebenslauf der vorgeschlagenen Lehrkraft (siehe Anlage)
- Kopien bestehender Verträge im öffentlichen Dienst

Die vorgeschlagene Lehrkraft ist mit der Maßnahme einverstanden.

- Einverständniserklärung / Antrag der vorgeschlagenen Lehrkraft liegt dem Antrag bei.

Bemerkungen:

.....
(Antragsdatum)

.....
(Unterschrift der Schulleitung, Stempel)

Die Angaben der Schule wurden geprüft. Der Unterrichtsausfall kann durch keine anderweitigen Maßnahmen an der Schule kompensiert werden.

Aus schulfachlicher Sicht
einverstanden:

- Ja Nein

Arbeitsvermerke:

.....
(Datum / Handzeichen)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift Sachbearbeiter)

⇒ **Antragsvordruck zusammen mit Beleg STD 445 weiter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 47.1.2, zur Verbuchung.**

Name der Schule: _____

Der Lehrerrat

Beschluss des Lehrerrats in der Sitzung vom _____

betreffend folgende Personalmaßnahme:

Befristete Beschäftigung von Frau/Herrn _____

vom _____ bis _____ im Umfang von ____ Wochenstunden als

Vertretung für Frau/Herrn _____

im Rahmen des Programms „Flexible Mittel für Vertretungsunterricht“.

Die vorgelegte Personalmaßnahme wurde beraten und folgender Beschluss gefasst:

Der Maßnahme wird zugestimmt.

Die Maßnahme wird abgelehnt.

Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift Vorsitzende(r)

Beruflicher Lebenslauf

Vom Beschäftigten auszufüllen	
Name:	Geburtsdatum:
Ende Vorbereitungsdienst:	Schule, Ort:

Alle berufl. Tätigkeiten und Lehrtätigkeiten (auch geringfügige/nebenamtliche/Honorartätigkeiten) **(OHNE Ausbildungszeiten!!!)**

Vom Beschäftigten auszufüllen*			Von der Bezirksregierung auszufüllen			
Arbeitgeber	Tätig als	von – bis (genaue Daten)	J/M/T	keine Anerkennung	einschlägige Berufserfahrung	förderliche Zeit

- Bitte Nachweise (z.B. Arbeitsverträge, Änderungsverträge, Zeugnisse) über neben- oder hauptberufliche Beschäftigungszeiten unter Angabe des genauen Zeitraumes und der Stundenzahl beifügen, selbstständige Tätigkeiten (z.B. Nachhilfeunterricht) sind grundsätzlich durch Erklärung im Rahmen der Einkommensteuer nachzuweisen; weitere Tätigkeiten ggf. auf gesondertem Blatt aufführen

Summe:	Stufe:
--------	--------